

die Dominanz des Volkseigentums an den wichtigsten Produktionsmitteln garantiert.

Unter dieser Voraussetzung treten wir ein

- für die politische Mitbestimmung der Jugend und das Recht der Jugend, bei allen sie betreffenden Fragen mitzureden und mitzuentcheiden,
- für eine Bildungsreform, die eine individuelle Begabtenförderung zum Inhalt hat, jedoch gleichzeitig das Recht auf Bildung für alle bewahrt,
- für die Gewährleistung aller politischen und ökonomischen Bürgerrechte,
- für eine soziale und ökonomische Umweltpolitik, die konsequent umgesetzt werden muß,
- für das Recht auf eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit der Jugendlichen und für die Schaffung von Voraussetzungen für Sport- und Erholungseinrichtungen.

Zur Zeit gibt es in fast allen Bezirken (Ländern) der DDR Basisgruppen des SJV „Rosa Luxemburg“, die mit dem Vorstand in Kontakt stehen.

Die Mitglieder sind in Arbeitskreisen organisiert, die spezielle Aufgaben erfüllen, zum Beispiel Internationales, Tourismus, Umwelt, Antifa, Öffentlichkeit.

Der SJV „Rosa Luxemburg“ finanziert sich aus Aktionen, Spenden und Sammlungen, Beiträgen sowie weiteren dem Verband zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Es gilt das Prinzip, daß der Hauptanteil der Finanzen den Basisgruppen zur Verfügung steht.

Kontaktadresse:

SJV „Rosa Luxemburg“
Rosa-Luxemburg-Str. 14
PF 13
Berlin
1020

Tel.: 2 14 76 71
2 14 76 78

Unabhängiger Frauenverband (UFV)

Grundsätze und Ziele:

Der Unabhängige Frauenverband versteht sich als organisatorisches Sammelbecken der autorian^Tradenbewegung der DDR. Er ist offen für die Mitarbeit aller Frauen, Gruppen, Initiativen, Arbeitsgemeinschaften etc., die sich der Durchsetzung der Interessen von Frauen verpflichtet fühlen. Eine Mitarbeit von Männern in den einzelnen Frauengruppen ist möglich.

Die laufende Arbeit des Verbandes wird durch den Koordinierungsrat auf der Grundlage der Festlegungen der Landestreffen geleitet. Der Koordinierungsrat hat 6 ehrenamtliche, gewählte Sprecherinnen.